

GEW Mülheim fordert erneut eine weitere Gesamtschule

Die GEW Mülheim fordert aufgrund ständig steigender Schüler:innenzahlen erneut die Gründung einer weiteren, mindestens 5-zügigen Gesamtschule. Dass dies erforderlich ist, zeigen auch die aktuellen Anmeldezahlen deutlich, in denen sich der Elternwille in Richtung Gesamtschule widerspiegelt. Viele Kinder mussten allerdings abgewiesen werden. Das führt zu einer Erhöhung der Zügigkeit an anderen Schulen; d.h. hier müssen z.B. statt vier nun 5 bis 6 Parallelklassen eingerichtet werden!

Die bestehenden Schulen verfügen jedoch nicht über ausreichende Kapazitäten. Dabei geht es hierbei nicht nur um die zu geringe Anzahl der Räume, sondern darum, dass bestehende Räumlichkeiten zu klein und in schlechtem Zustand sind! Sie entsprechen auch in ihrer Ausstattung nicht mehr den Ansprüchen für zeitgemäßen Unterricht. Die geplanten Container auf den Schulhöfen oder in der Umgebung können maximal eine kurzzeitige Lösung sein.

In Mülheim wurde eine hohe Quote an Kinderarmut nachgewiesen. Wir sehen es als Aufgabe der Stadt, mithilfe einer neuen Gesamtschule die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen zu verbessern. An einer neuen Gesamtschule führt daher kein Weg vorbei, will die Stadt allen Schüler:innen bestmögliche Bildungschancen in angemessener Schulinfrastruktur mit einem hohen Maß an Förderung bieten!